

# Posener Zeitung.

Nr. 612.

Mittwoch 1. September

1880.

## Börsen-Telegramme.

Berlin, den 1. September 1880. (Telegr. Agentur.)											
Weizen	festigend	Not. v. 31.	Spiritus	behauptet	Not. v. 31.	lofo	61	20	61	10	
September-Oktbr.	198	50	199	--		September	61	20	61	20	
April-Mai	196	50	198	50		Septemb.-Oktbr.	57	20	61	20	
Roggen mat er	186	--	196	--		November-Dezember	54	50	57	57	
September	183	--	183	25		April-Mai	55	80	55	80	
Septemb.-Oktbr.	174	50	179	--		Hafer					
Nübel matt						September-Oktbr.	140	50	145	--	
Septemb.-Oktbr.	54	70	54	80		Kündig. für Roggen			6700		
April-Mai	58	--	56	--		Kündig. Spiritus	40000		160000		
Märkisch-Posen E. A.	29	10	29	40							
do. Stamm-Prior.	102	50	102	--							
Berg.-Märk. C. Alt.	119	--	119	40							
Oberschlesische E. A.	196	25	196	40							
Kronpr. Rudolf.-A.	70	60	71	--							
Deiterr. Siberrente	63	60	63	60							
Ungar. Goldrente	95	10	94	90							
Russ. Anl. 1877	93	25	93	30							
dto. zweite Orientanl.	60	50	60	50							
Russ. Bod.-Kt. Pfdb	83	50	83	50							

Nachbörse: Franzosen 494,50 Kredit 506,50 Lombarden 144,50.

Galatier. Eisen. Alt.	122	90	Rumän. 6% Anl	1880	91	60	91	40			
Pr. fonsj. 4% Anl.	100	75	100	75	Russische Banknoten	213	--	212	90		
Posener Pfandbriefe	99	75	99	90	Engl. Anl. 1871	91	10	91	10		
Posener Rentenbriefe	100	25	100	25	do. Präm. Anl. 1866	149	10	148	60		
Deiterr. Banknoten	173	25	173	20	Poln. Liquid.-Pfdbr.	57	25	57	--		
Deiterr. Goldrente	76	10	76	25	Österreicherisch. Kredit	506	--	504	50		
1860er Loose . . .	123	50	123	75	Staatsbahn . . .	494	--	493	50		
Italiener . . .	85	40	86	40	Lombarden . . .	144	50	141	--		
Amerik. 5% fund: Anl.	101	80	101	80	Fondst. fest						

Stettin, den 1. September 1880. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 31.		Not. v. 31									
Weizen niedriger	--	--	April-Mai		57	75	58	--			
September-Oktbr.	195	50	218	--	Spiritus	behauptet					
Frühjahr	192	50	198	--	lofo		60	50	60	50	
Roggen niedriger					September		60	--	60	50	
September-Oktbr.	178	50	193	50	Sept.-Oktbr.		56	--	60	--	
do. ver . . .					Frühjahr		54	40	56	--	
Frühjahr	169	--	179	--	Hafer						
Rüböl niedriger					Petroleum						
September-Oktbr.	53	75	53	50	September-Oktbr.		9	90	9	75	

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der 1. Polizei-Direktion.  
Posen, den 1. September 1880.

Gegenstand.	schwere W.			mittl. W.			leichte W.			Mitte.		
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Weizen	höchster		22	25	21	75	21	--		21	38	
	niedrigster		pro	22	--	21	25	20	--			
Roggen	höchster		20	50	20	--	19	50				
	niedrigster		100	20	25	19	75	19	25	19	88	
Gerste	höchster		Kilo-	14	50	14	--	13	50			
	niedrigster		gramm	14	25	13	75	13	25	13	88	
Hafer	höchster		17	--	16	25	16	--		16	21	
	niedrigster		16	50	16	--	15	50				

## Andere Artikel.

	höchst.			mebr. Mitte.			höchst.			mebr. Mitte.		
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Stroh												
Richt-Krumm- Geu	4	--	3	--	3	50	Reile	1	40	1	--	120
							Bauchfleisch	1	20	1	80	1
Erbesen	6	--	4	25	5	13	Schweinef.	1	40	1	20	130
Limfen	19	--	17	--	18	--	Hannelf.	1	20	1	--	110
Bohnen							Calbfleisch	1	20	1	--	110
Kartoffeln	3	60	3	--	3	30	Butter	2	40	2	--	220
							Eier pr. Schok	2	40	2	--	240

## Börse zu Posen.

Posen, 1. September 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]  
Roggen geschäftslös.  
Spiritus (mit Faz) Gefdg. 10,000 Str. Kündigungskreis 57,10 per September 57,10 — per Oktober 54,10 — per November-Dezember 52,40 — per April-Mai — M. Loko ohne Faz.

Posen, 1. September 1880. [Börsenbericht.] Wetter: schön.

Roggen ohne Handel.

Spiritus flau, Gefündigt — Liter, Kündigungskreis — per September 57,00 bez. Gd. — per Oktober 54,10 bez. Br. — per November-Dezember 52,50 bez. Gd. — per April-Mai 53,60 bez. Gd. Loko ohne Faz —.

## Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

	Posen, den 1. September 1880.	feine W.	mittl. W.	ordin. W.
Weizen		11	20	20 Pf. 9 M. 30 Pf.
Roggen		10	5	9 70 9 45
Gerste alte		8	20	80 7 50
neue		7	40	7 10 7
Hafer	50 Kilogr.	8	30	80 7 25
Winterrüben		11	40	11 11 11
Winterraps		11	70	11 11 10

Die Marktkommission.

Verkaufspreise  
der Mühlen-Administration zu Bromberg.

31. August 1880.

	pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M. Pf.	pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M. Pf.
Weizenmehl Nr. 1	16	60	Roggen-Schrot	11 20
= 1 u. 2 (zu- samm. gemahl.)	15	80	Roggen-Futtermehl	7 80
= 2	15 40		Gersten-Kleie	7 20
= 3	12 80		Gersten-Graupe Nr. 1	26 60
Weizen-Futtermehl	7 80			
Weizen-Kleie	6	—		24 60
Roggenmehl Nr. 1	15	40		
= 1 u. 2 (zu- samm. gemahl.)	14	20	Gersten-Grüze Nr. 1	18 —
= 2	13 80			17 20
= 3	11 20			16 20
Roggen gem. Mehl (haus- backen)	13	40	Gersten-Kochmehl	11 60
				6 40

## Produkten-Börse.

Bromberg, 31. August 1880. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen: unveränd., alter hochs. u. glasig 230—235 M. neuer nach Qualität 180—200 M.

Roggen: behauptet, loco feiner inländ. 195—200 Mark, abfallende Qualität 180—190 M.

Gerste: unverändert, seine Brauw. 170—180 M. große 160—170 M. kleine 145—155 Mark.

Hafer: loco alter nach Qualität 160—170 M. neuer 150—160 M. Erbsen: 146 M.

Rübelen: 205—225 Mark.

Naps: 210—230 M.

Spiritus: höher, pro 100 Liter à 100 Pf. 60 Pf.

Kubelourus: 212,— Mark.

Danzig, 31. August. [Getreide-Börse.] Wetter: sehr schön. Wind: NW.

Weizen loco hatte auch am heutigen Markte eine sehr flausige Stimmung, und nur 75 Tonnen neuer sind zu gedrückten Preisen zu verkaufen gewesen. Gefauft wurde zum freien Verkehr neu ausgeschlagen 110 Pf. zu 141 M. bunt und hellfarbig 115—123 Pf. 173, 185 M., hellbunt 127 Pf. 198 M., neu russisch roth glasig 122/3 Pf. 182 M., roth milde 131 Pf. 197 M., glasig 125 Pf. 190 M., hochbunt 129 Pf. 200 M. per Tonne. Termine matt. August 200 M. bez., September-Oktober 188 M. bez., April-Mai 190 M. Br. 189 M. Gd. Regulirungsprei 200 M. Gefündigt 50 Tonnen.

Rogggen loco unverändert, nur feuchte zum Theil ausgewachsene Ware wird zugeführt, von guter fehlt Angebot. Gezahlt ist für inländischen 118/9 Pf. mit Auswuchs 173 1/2 M. polnischen zum Transit 112/3 Pf. 157 1/2 M., 115 Pf. 160 M., 122 Pf. 167 M. per Tonne. Termine September-Oktober inländischer 173 M. bez., April-Mai unterpolnischer zum Transit 170 M. Br. Regulirungspreis 192 M., zum Transit 182 M. — Gerste loco kleine 99 Pf. zu 122 M., polnische zum Transit 103 Pf. zu 125 M., russische zum Transit nach Qualität 104 Pf. zu 122 M., 104/5 Pf. 150 M. per Tonne verkauft. — Naps loco sehr ruhig. Gefauft wurde inländischer feucht zu 195 M.

russischer zum Transit zu 240, 243 M. per Tonne. Requiringspreis 250 M., Transit 248 M. Gefündigt 50 Tonnen. — Winter-rußsen loko interpolnischer zum Transit 230 M., russischer zum Transit nach Qualität zu 215, 218, 220, 222 M., Sommer- 210 M. per Tonne bezahlt. Termine September-Oktober inländischer 232 M. bez., September-Oktober interpolnischer zum Transit 230 M. bez., September-Oktober Transit 226 M. bez. Regulirungspreis 233 M., Transit 226 M. — Spiritus ohne Zufuhr.

[Getreide-Bestände am 31. August 1880.] Weizen 9807 Tonnen, Roggen 324 Tonnen, Gerste 224 Tonnen, Hafer 350 Tonnen, Erbsen 23 Tonnen, Naps und Rübsen 12,872 Tonnen, Leinsaat 2 Tonnen, Mais 60 Tonnen.

## Locales und Provizielles.

Posen, 1. September.

r. Pferdebahn. Mit der Legung der Schienen für die Pferdebahn ist heute auf der Dombrücke begonnen worden, um die Bahn bis zur Schroderbrücke zu führen.

△ Eine große Seltenheit ist es, daß heute, am 1. September, auf dem Grundstück Halbdorfstraße 23 unter dem Dachgefüll sich ein Schmalbenenst befindet, in welchem 3 Jungen von den Eltern unermüdlich gefüttert werden. Möge den Spätgeborenen die Reise nach dem Süden nicht durch die Mängel des Herbstes verdorben werden.

r. Finnen. In dem Fleische eines von einem Fleischer in Jerzyce geschlachteten Schweines sind gestern Finnen gefunden und das Fleisch deswegen polizeilich mit Beschlag belegt worden.

r. Eine schöne Bescheerung. In die Wohnung einer Arbeiterfrau in dem Hause Thurmstraße 9 kam vorgestern ein ihr fremdes Frauenzimmer, welches ein Kind auf dem Arm hatte, bat um einen Trunk Wasser, und setzte sich alsdann. Als die Arbeiterfrau nun auf kurze Zeit aus dem Zimmer ging, um von der Pumpe auf dem Hofe recht frisches Wasser zu holen, und zurückkehrte, war das fremde Frauenzimmer verschwunden und zwar — unter Zurücklassung des etwa ein halbes Jahr alten Kindes. Bis jetzt hat sich die liebevolle Mutter zur Abholung ihres Kindes noch nicht gemeldet.

r. Unfall. Gestern Nachmittag war der Knecht eines Winthes aus Zegrze nach dem hiesigen Proviantamt gefahren, um dort Heu und Stroh für die in Zegrze kantonnirenden Husaren zu holen. Er fiel dabei in der Magazinstraße so unglücklich unter den Wagen, daß das eine Rad ihm über den Kopf ging, und er nach dem städtischen Krankenhaus gebracht werden mußte.

## Staats- und Volkswirthschaft.

\*\* Braunschweig, 31. August. [Prämienziehung der Braunschweiger 20-Daler-Lotto.] 90,000 M. Nr. 7 Ser. 9482, 9.00 M. Nr. 23 Ser. 7356, 6000 M. Nr. 23 Ser. 8573, 3000 M. Nr. 19 Ser. 8573, je 300 M. Nr. 36 Ser. 1403, Nr. 22 Ser. 1587, Nr. 17 Ser. 1785, Nr. 24 Ser. 1982, Nr. 33 Ser. 1984, Nr. 9 Ser. 4130, Nr. 40 Ser. 4330, Nr. 32 Ser. 5142, Nr. 43 Ser. 5584, Nr. 31 Ser. 6356.

\* Die Banque d'Alsace et de Lorraine hat nach dem "Par. Börs.-Bl." beschlossen, als erste von allen deutschen Banken eine Filiale in Frankreich selber zu errichten und zur Beschaffung der hierzu erforderlichen Mittel 3 Millionen Mark auf ihre Aktien neu einzahlen zu lassen. Dieses Aktienkapital beträgt 12 Millionen Mark und ist bisher zur Hälfte einbezahlt. Die Bank, welche in Straßburg ihr Domizil hat, besitzt zur Zeit schon in Mühlhausen und in Colmar Filialen.

## Strom-Bericht

aus dem Secretariat der Handelskammer zu Posen.

Posen, Mastenfrach an der großen Schleuse.  
Am 27. August: Kahn I 14450, Reichert, leer, von Owińsk nach Posen.  
27. August: Kahn I. 14450, Reichert, leer, von Owińsk nach Posen.  
24. August: Zille I. 16797, Raubut, 16,500 Kg. Steinkohlen, 1800 Kg. Dachpappen und 83 Kg. Drahtstifte, von Posen nach Konin.  
25. August: Zille I. 16582, Rudke, 88 Festm. eichene Speichen, von Konin nach Posen; Zille I. 16100, Günther, 39275 Kg. Roggen, von Kolo nach Posen.  
26. August: Zille I. 16347, Richter, 39235 Kg. Roggen, von Kolo nach Posen, Zille I. 15854, Wagner, 21520 Kg. Roggen, von Konin nach Posen, Kahn VIII. 7816, Neumann, 5830 Kg. Roggen, von Pejern nach Posen.  
Obornik.  
26. August: Kahn I. 7254, Friedrich Peters aus Posen, 1200 Zentner Rips, von Posen nach Stettin.  
27. August: Zille XI. 252, Gottlieb Lehmann aus Preußisch, leer, von Stubnica nach Obornik, um Faschinen zu laden.

Schwerin a. W.

24. August: Kähne Nr. 269, Adam Krüger, 1500 Ztnr. Weizenmehl, Nr. 313, Daniel Seelig, 1500 Ztnr. Weizenmehl, von Posen nach Küstrin, Nr. 1476, Hermann Neißband, 2000 Ztnr. Bretter, von Posen nach Berlin, Nr. 7254, Friedrich Peters, 1500 Ztnr. Rips, von Posen nach Stettin; Zille Nr. 15973, August Schulz, Nr. 16277, Carl Räke, und Nr. 16884, Ernst

Zabel, sämtlich je mit 2000 Ztnr. Bretter, von Stubnica nach Spandau.

26. August: Zille Nr. 16681, Carl Gärber, 2200 Ztnr. Eichenholz, von Zirkel nach Berlin; Kähne Nr. 443, Hermann Murfe, 2300 Ztnr. Mauersteine, von Schwerin nach Küstrin, Nr. 1469, Johann Krieg, 1500 Ztnr. Rips, von Lende, und Nr. 1168, Carl Engel, 1200 Ztnr. Raps, von Posen, beide nach Stettin.

27. August: Kähne Nr. 309, Ernst Mielicki, 1800 Ztnr. Braunkohlen, von Zirkel nach Driesen.

## Angekommene Freunde.

Posen, 31. August.

Mylus Hotel de Dresde. Landgerichts-Direktor Hilse mit Familie aus Meseritz, Dom.-Pächter Henz mit Familie aus Strumiyan, Maurermeister Pursche und Fabrikbesitzer Wenzel aus Liegnitz, Baumeister Redlich aus Schwiebus, Hoffchaupielerin Fräulein Polanda aus Baden-Baden, die Kaufleute Ziel aus Wien, Ziegel aus Wongrowitz, Rosenthal aus Krakau, Kugelmann, Junger, Jung und Gebauer aus Berlin, Alexander aus Liegnitz, Schulze aus Greiz, Pfister aus Stettin, Ulrich aus Kassel, Görts aus Chemnitz, Samter aus Berlin.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Chelmicki und Frau aus Zalrzewo, v. Hulewicz und Frau aus Młodzieżewo, v. Hulewicz aus Dobczyn, v. Lowiczy aus Wroblewo, v. Dzierzanowski aus Wroblewo, v. Nadonski aus Krzelice, v. Kożarski aus Polen, Probst Sydow aus Breslau.

Buckow's Hotel de Rome. Vermaltungsrath der Märk-Posener Eisenbahn Wilke aus Guben, Frau Rentiere Henmyrska aus Gnesen, die Kaufleute Buckwitz, Zweig und Unforje aus Breslau, Bischofswerder und Erdmann aus Berlin, Maacki aus Pinneberg, Waldner aus Wien, Morschhäuser aus Düsseldorf, Jablonowski aus Gnesen, Bierthaler aus Hannover und Helling aus Rabenau.

## Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 1. September. [Privatdepesche in Posen-Zeitung.] Auf den 8. September wird eine größere Anzahl von Gefüngungsgenossen der Gruppe v. Tordenbeck aus dem ganzen Reich zu einer Besprechung über die Fortführung der Bewegung hierher eingeladen.

Petersburg, 1. September. Pelhio, der bisherige Direktor des Post-Departements, ist zum Direktor des Departements der Staatspolizei im Ministerium des Innern ernannt worden.

Berlin, 1. September. Eine von dem Armee-Verordnungsblatt und in einer Extraausgabe des "Militärwochenblatts" veröffentlichte Proklamation des Kaisers an die Soldaten des Herres aus Babelsberg vom 1. September sagt: Es ist mir heute ein tief empfundenes Bedürfnis, Mich mit Euch in der Feier des Tages zu vereinigen, an welchem von 10 Jahren Gottes Gnade den deutschen Waffen einen der glorreichsten Siege in der Weltgeschichte verlieh. Die Proklamation erinnert dann an die ersten Empfindungen, mit denen das Heer in den Krieg gegen eine ausgezeichnete Armee gezogen, an die allgemeine Begeisterung, an das erhobene Gefühl, das alle deutschen Fürsten und Völker eng verbunden habe, für die Ehre des deutschen Vaterlandes einzutreten, an die ersten Tage banger Erwartung, an die folgenden Siegesnachrichten von Wörth, Spichern, Meg, Beaumont und Sedan, an die hochverdienten Männer, die die Armee geführt, an die schweren, schmerzlich betrauerten Opfer der erkämpften Siege. Die Erinnerung an die große Zeit lasse alle Herzen hoch schlagen und werde noch die späteren Nachkommen mit Stolz auf die Thaten der Vorfahren erfüllen. Die Gefühle tiefsten Dankes für Gottes Gnade und der höchsten Anerkennung für Alle, die mit Rath und That hervorgetreten, die der Kaiser oft ausgesprochen habe, würden in ihm dieselben bleiben, so lange Gott ihm das Leben lasse. Sein letzter Gedanke werde noch der Segenswunsch sein für die Armee. Die Armee möge eingedenkt bleiben, daß sie nur dann große Erfolge erringen könne, wenn sie ein Musterbild der Erfüllung der Anforderungen von Ehre und Pflicht sei und die sich strengste Disziplin erhalten, wenn der Fleiß in der Vorbildung für den Krieg nie ermüde, wenn auch das Geringste nicht mißachtet werde, um der Ausbildung ein festes sicheres Fundament zu geben. Mögen Meine Worte jeder Zeit volle Beherzigung finden, — auch wenn ich nicht mehr bin; dann wird das deutsche Heer in künftigen Zeiten schweren Ernstes, die Gott noch lange fernhalten möge, jeder Zeit, wie vor 10 Jahren, der feste Halt des Vaterlandes sein.